

Der Bayerische Staatsminister für Gesundheit und Pflege



Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege
Postfach 80 02 09, 81602 München

Präsidentin
des Bayerischen Landtags
Frau Ilse Aigner MdL
Maximilianeum
81627 München

Telefon
089 540233-0

Telefax

E-Mail
poststelle@stmgp.bayern.de

Ihr Zeichen
PI/G-4255 5/1650 G

Unser Zeichen
G54p-G8390-2021/628-2

München,
18.02.2021

Ihre Nachricht vom
01.02.2021

Unsere Nachricht vom

Schriftliche Anfrage der Abgeordneten Franz Bergmüller, Andreas Winhart
(AfD)

Abschätzung der Belastung durch das Covid-19-Virus in ausgewählten
Landkreisen Bayerns in der Woche vor dem 15.11.

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

die Schriftliche Anfrage beantworte ich wie folgt:

1. PCR-Tests am LGL in der am 15.11.2020 endenden Woche

*1.1. Von welchen Zulieferfirmen stammen die PCR-Tests, die das LGL in
der abgefragten Woche verbraucht hat (Bitte Anzahl und Herstellerfirma be-
nennen)?*

*1.2. Wie viele Vervielfältigungszyklen wurden bei jedem der in 1.1. abge-
fragten Tests gefahren, um ein Testergebnis zu erhalten (Bitte für den
Test einer jeden der Herstellerfirmen angeben)?*

Die Fragen 1.1. und 1.2. werden aufgrund des Sachzusammenhangs ge-
meinsam beantwortet durch die folgenden Tabellen.

Dienstgebäude München
Haidenauplatz 1, 81667 München
Telefon 089 540233-0
Öffentliche Verkehrsmittel
S-Bahn: Ostbahnhof
Tram 19: Haidenauplatz

Dienstgebäude Nürnberg
Gewerbemuseumsplatz 2, 90403 Nürnberg
Telefon 0911 21542-0
Öffentliche Verkehrsmittel
U 2, U3: Haltestelle Wöhrder Wiese
Tram 8: Marienbr

E-Mail
poststelle@stmgp.bayern.de
Internet
www.stmgp.bayern.de

Hersteller-firma	Abbott	Altona	Cepheid	Mikrogen
Test	Abbott RealTime SARS-CoV-2	Realstar SARS-CoV-2 RT-PCR	Xpert Xpress SARS-CoV-2	Coronavirus SARS-CoV-2
Vervielfältigungszyklen	37	45	kein Angaben des Herstellers	45

Anzahl der Testungen am LGL in KW 46: 09.11.-15.11.2020		
Hersteller	Anzahl Testungen	davon positiv
Abbott	347	39
Altona	39	5
Cepheid	535	106
Mikrogen	11.371	1.382
Gesamtzahl	12.292	1.532

Die Tests werden nach den Vorschriften des jeweiligen Herstellers durchgeführt.

1.3. Wie wurden die Tests einer jeden der in 1.1. abgefragten Firmen validiert / verifiziert?

Die Validierung der Tests erfolgt durch den Hersteller. Die Validierung der Testergebnisse erfolgt im Labor des Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) nach den Vorgaben der Deutschen Akkreditierungsstelle (DAkkS).

2. Parameter zur Abschätzung des möglichen zukünftigen Belastungspotentials durch das Covid-19-Virus im Landkreis Altötting in der am 15.11.2020 endenden Woche

2.1. Wie lauten für jeden Tag der mit dem Sonntag, den 15.11. endenden Woche, für den Landkreis: die Covid-19-7-Tages-Inzidenz; der r-Wert; Zahl der Testungen für die Woche, die an diesem Sonntag endet, Zahl der Positivtestungen davon; Prozentzahl der Positivtestungen an den Gesamtestungen?

2.2. Wie lauten für jeden Tag der mit dem Sonntag, den 15.11. endenden Woche, für den Landkreis: die Zahl der unter Quarantäne stehenden Personen; die Zahl der aufgrund von Covid-19 Symptomen als erkrankt geltenden Personen mit Wohnort im Landkreis; die Zahl der aufgrund von Covid-19 Symptomen als erkrankt geltenden Personen mit Wohnort im Landkreis, die stationär in einem Krankenhaus aufgenommen wurden; die Zahl dieser ins Krankenhaus aufgenommenen Personen, die intensivmedizinisch behandelt wurden; die Zahl dieser intensivmedizinisch Behandelten, die beatmet wurden; die Zahl derer, die davon in dieser Woche „im Zusammenhang mit Covid-19“ verstorben sind?

2.3. Wie lauten am Freitag, den 13.11. persönliche Daten einer jeden in 2.2. abgefragten intensivmedizinisch behandelten Person (Bitte hierbei unter Wahrung der Anonymität mindestens angeben: Geschlecht; Alter; „Risikopatient“/Vorerkrankungen ja/nein; ob sie beatmet werden muß ja/nein)?

3. *Parameter zur Abschätzung des möglichen zukünftigen Belastungspotentials durch das Covid-19-Virus im Landkreis BGL in der am 15.11.2020 endenden Woche*

3.1. *Wie lauten für jeden Tag der mit dem Sonntag, den 15.11. endenden Woche, für den Landkreis: die Covid-19-7-Tages-Inzidenz; der r-Wert; Zahl der Testungen für die Woche, die an diesem Sonntag endet, Zahl der Positivtestungen davon; Prozentzahl der Positivtestungen an den Gesamtestungen?*

3.2. *Wie lauten für jeden Tag der mit dem Sonntag, den 15.11. endenden Woche, für den Landkreis: die Zahl der unter Quarantäne stehenden Personen; die Zahl der aufgrund von Covid-19 Symptomen als erkrankt geltenden Personen mit Wohnort im Landkreis; die Zahl der aufgrund von Covid-19 Symptomen als erkrankt geltenden Personen mit Wohnort im Landkreis, die stationär in einem Krankenhaus aufgenommen wurden; die Zahl dieser ins Krankenhaus aufgenommenen Personen, die intensivmedizinisch behandelt wurden; die Zahl dieser intensivmedizinisch Behandelten, die beatmet wurden; die Zahl derer, die davon in dieser Woche „im Zusammenhang mit Covid-19“ verstorben sind?*

3.3. *Wie lauten am Freitag, den 13.11. persönliche Daten einer jeden in 3.2. abgefragten intensivmedizinisch behandelten Person (Bitte hierbei unter Wahrung der Anonymität mindestens angeben: Geschlecht; Alter; „Risikopatient“/Vorerkrankungen ja/nein; ob sie beatmet werden muß ja/nein)?*

4. *Parameter zur Abschätzung des möglichen zukünftigen Belastungspotentials durch das Covid-19-Virus im Landkreis Ebersberg in der am 15.11.2020 endenden Woche*

4.1. *Wie lauten für jeden Tag der mit dem Sonntag, den 15.11. endenden Woche, für den Landkreis: die Covid-19-7-Tages-Inzidenz; der r-Wert; Zahl der Testungen für die Woche, die an diesem Sonntag endet, Zahl der Positivtestungen davon; Prozentzahl der Positivtestungen an den Gesamtestungen?*

4.2. Wie lauten für jeden Tag der mit dem Sonntag, den 15.11. endenden Woche, für den Landkreis: die Zahl der unter Quarantäne stehenden Personen; die Zahl der aufgrund von Covid-19 Symptomen als erkrankt geltenden Personen mit Wohnort im Landkreis; die Zahl der aufgrund von Covid-19 Symptomen als erkrankt geltenden Personen mit Wohnort im Landkreis, die stationär in einem Krankenhaus aufgenommen wurden; die Zahl dieser ins Krankenhaus aufgenommenen Personen, die intensivmedizinisch behandelt wurden; die Zahl dieser intensivmedizinisch Behandelten, die beatmet wurden; die Zahl derer, die davon in dieser Woche „im Zusammenhang mit Covid-19“ verstorben sind?

4.3. Wie lauten am Freitag, den 13.11. persönliche Daten einer jeden in 4.2. abgefragten intensivmedizinisch behandelten Person (Bitte hierbei unter Wahrung der Anonymität mindestens angeben: Geschlecht; Alter; "Risikopatient"/Vorerkrankungen ja/nein; ob sie beatmet werden muß ja/nein)?

5. Parameter zur Abschätzung des möglichen zukünftigen Belastungspotentials durch das Covid-19-Virus im Landkreis Erding in der am 15.11.2020 endenden Woche

5.1. Wie lauten für jeden Tag der mit dem Sonntag, den 15.11. endenden Woche, für den Landkreis: die Covid-19-7-Tages-Inzidenz; der r-Wert; Zahl der Testungen für die Woche, die an diesem Sonntag endet, Zahl der Positivtestungen davon; Prozentzahl der Positivtestungen an den Gesamtestungen?

5.2. Wie lauten für jeden Tag der mit dem Sonntag, den 15.11. endenden Woche, für den Landkreis: die Zahl der unter Quarantäne stehenden Personen; die Zahl der aufgrund von Covid-19 Symptomen als erkrankt geltenden Personen mit Wohnort im Landkreis; die Zahl der aufgrund von Covid-19 Symptomen als erkrankt geltenden Personen mit Wohnort im Landkreis, die stationär in einem Krankenhaus aufgenommen wurden; die Zahl dieser ins Krankenhaus aufgenommenen Personen, die intensivmedizinisch be-

handelt wurden; die Zahl dieser intensivmedizinisch Behandelten, die beatmet wurden; die Zahl derer, die davon in dieser Woche „im Zusammenhang mit Covid-19“ verstorben sind?

5.3. Wie lauten am Freitag, den 13.11. persönliche Daten einer jeden in 5.2. abgefragten intensivmedizinisch behandelten Person (Bitte hierbei unter Wahrung der Anonymität mindestens angeben: Geschlecht; Alter; "Risikopatient"/Vorerkrankungen ja/nein; ob sie beatmet werden muß ja/nein)?

6. Parameter zur Abschätzung des möglichen zukünftigen Belastungspotentials durch das Covid-19-Virus im Landkreis M-Land in der am 15.11.2020 endenden Woche

6.1. Wie lauten für jeden Tag der mit dem Sonntag, den 15.11. endenden Woche, für den Landkreis: die Covid-19-7-Tages-Inzidenz; der r-Wert; Zahl der Testungen für die Woche, die an diesem Sonntag endet, Zahl der Positivtestungen davon; Prozentzahl der Positivtestungen an den Gesamtestungen?

6.2. Wie lauten für jeden Tag der mit dem Sonntag, den 15.11. endenden Woche, für den Landkreis: die Zahl der unter Quarantäne stehenden Personen; die Zahl der aufgrund von Covid-19 Symptomen als erkrankt geltenden Personen mit Wohnort im Landkreis; die Zahl der aufgrund von Covid-19 Symptomen als erkrankt geltenden Personen mit Wohnort im Landkreis, die stationär in einem Krankenhaus aufgenommen wurden; die Zahl dieser ins Krankenhaus aufgenommenen Personen, die intensivmedizinisch behandelt wurden; die Zahl dieser intensivmedizinisch Behandelten, die beatmet wurden; die Zahl derer, die davon in dieser Woche „im Zusammenhang mit Covid-19“ verstorben sind?

6.3. Wie lauten am Freitag, den 13.11. persönliche Daten einer jeden in 6.2. abgefragten intensivmedizinisch behandelten Person (Bitte hierbei unter Wahrung der Anonymität mindestens angeben: Geschlecht; Alter; "Risikopatient"/Vorerkrankungen ja/nein; ob sie beatmet werden muß ja/nein)?

7. Parameter zur Abschätzung des möglichen zukünftigen Belastungspotentials durch das Covid-19-Virus im Landkreis Mühldorf am Inn in der am 15.11.2020 endenden Woche

7.1. Wie lauten für jeden Tag der mit dem Sonntag, den 15.11. endenden Woche, für den Landkreis: die Covid-19-7-Tages-Inzidenz; der r-Wert; Zahl der Testungen für die Woche, die an diesem Sonntag endet, Zahl der Positivtestungen davon; Prozentzahl der Positivtestungen an den Gesamtestungen?

7.2. Wie lauten für jeden Tag der mit dem Sonntag, den 15.11. endenden Woche, für den Landkreis: die Zahl der unter Quarantäne stehenden Personen; die Zahl der aufgrund von Covid-19 Symptomen als erkrankt geltenden Personen mit Wohnort im Landkreis; die Zahl der aufgrund von Covid-19 Symptomen als erkrankt geltenden Personen mit Wohnort im Landkreis, die stationär in einem Krankenhaus aufgenommen wurden; die Zahl dieser ins Krankenhaus aufgenommenen Personen, die intensivmedizinisch behandelt wurden; die Zahl dieser intensivmedizinisch Behandelten, die beatmet wurden; die Zahl derer, die davon in dieser Woche „im Zusammenhang mit Covid-19“ verstorben sind?

7.3. Wie lauten am Freitag, den 13.11. persönliche Daten einer jeden in 7.2. abgefragten intensivmedizinisch behandelten Person (Bitte hierbei unter Wahrung der Anonymität mindestens angeben: Geschlecht; Alter; „Risikopatient“/Vorerkrankungen ja/nein; ob sie beatmet werden muß ja/nein)?

9. Parameter zur Abschätzung des möglichen zukünftigen Belastungspotentials durch das Covid-19-Virus im Landkreis Rosenheim und in der Stadt Rosenheim in der am 15.11.2020 endenden Woche

8.1. Wie lauten für jeden Tag der mit dem Sonntag, den 15.11. endenden Woche, für den Landkreis und die Stadt: die Covid-19-7-Tages-Inzidenz; der r-Wert; Zahl der Testungen für die Woche, die an diesem Sonntag endet, Zahl der Positivtestungen davon; Prozentzahl der Positivtestungen an den Gesamtestungen?

8.2. Wie lauten für jeden Tag der mit dem Sonntag, den 15.11. endenden Woche, für den Landkreis und die Stadt: die Zahl der unter Quarantäne stehenden Personen; die Zahl der aufgrund von Covid-19 Symptomen als erkrankt geltenden Personen mit Wohnort im Landkreis; die Zahl der aufgrund von Covid-19 Symptomen als erkrankt geltenden Personen mit Wohnort im Landkreis, die stationär in einem Krankenhaus aufgenommen wurden; die Zahl dieser ins Krankenhaus aufgenommenen Personen, die intensivmedizinisch behandelt wurden; die Zahl dieser intensivmedizinisch Behandelten, die beatmet wurden; die Zahl derer, die davon in dieser Woche „im Zusammenhang mit Covid-19“ verstorben sind?

8.3. Wie lauten am Freitag, den 13.11. persönliche Daten einer jeden in 8.2. abgefragten intensivmedizinisch behandelten Person (Bitte hierbei unter Wahrung der Anonymität mindestens angeben: Geschlecht; Alter; „Risikopatient“/Vorerkrankungen ja/nein; ob sie beatmet werden muß ja/nein)?

Aufgrund des Sachzusammenhangs werden die Fragen 2.1. bis 8.3. gemeinsam beantwortet.

Folgende Tabelle zeigt die landkreisbezogene 7-Tage-Inzidenz für festgestellte COVID-19-Infektionen für die angefragte Kalenderwoche 46, endend am 15.11.2020, in den angegebenen Landkreisen nach Daten des LGL:

Land-/Stadtkreis	7-Tage-Inzidenz am 15.11.2020
LK Altötting	224,18
LK Berchtesgadener Land	127,44
LK Ebersberg	163,59
LK Erding	190,33
LK München	184,04
LK Mühldorf a. Inn	245,1

LK Rosenheim	245,28
SK Rosenheim	206,13

Der R-Wert liegt nicht auf Landkreisebene vor.

Hinsichtlich der Gesamtzahl der Testungen bayerischer Labore (positive und negative und Gesamttestungen) liegen am LGL zwar Daten für den gesamten Freistaat vor, eine regionale Differenzierung auf Landkreis- oder Regierungsbezirksebene ist jedoch nicht möglich.

Die Bekanntmachung des Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege vom 17. März 2020 (Az. GZ6a-G8000-2020/122-78) „Verpflichtung der Laborbetreiber in Bayern zur Meldung der Anzahl der untersuchten Abstriche und Proben sowie der Anzahl der positiven und negativen Befunde an das Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit“ sieht keine Meldung nach Landkreisen vor.

Zur Prozentzahl der Positivtestungen an den Gesamttestungen liegen auf Landkreisebene keine Daten vor.

Die Anzahl und Positivrate der bayernweit durchgeführten Testungen für den angefragten Zeitraum zeigt die nachfolgende Tabelle:

	Gesamtzahl Testungen	Positive	Prozentzahl der Positivtestungen an den Gesamttestungen
KW 46	346.526	24.209	6,99%

Hinsichtlich der Zahl der unter Quarantäne stehenden Personen wäre eine Anfrage bei den Gesundheitsämtern nötig gewesen. Eine solche Abfrage wäre nicht nur sehr zeit- und ressourcenaufwendig, sondern mit einem er-

heblichen Arbeitsaufwand verbunden, der nicht von den originären Aufgaben der Gesundheitsbehörden gedeckt ist. Dies gilt auch unter Berücksichtigung bestehender statistischer Erfassungs- und Berichtspflichten.

Die landkreisbezogene Zahl der mit COVID-19-Symptomen als erkrankt geltenden Personen mit Wohnort im jeweiligen Landkreis zeigt die nachstehende Tabelle „Anzahl Meldefälle mit Angabe von Symptomen, die für eine COVID-19 Erkrankung bedeutsam sind“. Die landkreisbezogene Zahl der „im Zusammenhang mit Covid-19“ verstorbenen Personen können der Tabelle „Anzahl gemeldete verstorbene Fälle“ entnommen werden. Hinsichtlich der Zahl der aufgrund von COVID-19 Symptomen als erkrankt geltenden Personen und der Zahl derer, die „im Zusammenhang mit Covid-19“ verstorben sind, ist zu berücksichtigen, dass für den angefragten Zeitraum der Datenstand 04.02.2021, 8 Uhr verwendet wurde. Des Weiteren ist zu beachten, dass die Daten zur Variable „Erkrankt: ja mit Symptomen, die für die gemeldete Krankheit bedeutsam sind“ bei der Eingabe eines Falles häufig noch keine Informationen bei den Gesundheitsämtern vorliegen und diese in der Folge aufgrund der Arbeitsbelastung nicht mehr nachgetragen werden, d. h. hier gibt es aller Wahrscheinlichkeit nach eine nicht quantifizierbare Untererfassung.

In den offiziellen Statistiken des LGL werden alle positiven PCR-Nachweise unabhängig davon gezählt, ob Symptome vorlagen oder nicht, sowie alle Todesfälle gezählt, die mit und an SARS-CoV-2 verstorben sind, sowie Personen, bei denen die Ursache unbekannt ist. Daher kann es hier zu Abweichungen in den Fallzahlen kommen.

Meldewoche 46 / 2020		
Land-/ Stadtkreis	Anzahl Mel- defälle insgesamt	Anzahl Meldefälle mit Angabe von Symptomen, die für eine CO- VID-19 Erkrankung bedeutsam sind
LK Altötting	249	149
LK Berchtesga- dener Land	146	1
LK Ebersberg	232	0
LK Erding	287	3
LK München	684	3
LK Mühldorf a. Inn	260	90
LK Rosenheim	595	350
SK Rosenheim	125	81
Gesamtergebnis	2578	677

Meldewoche 46 / 2020	
Land-/Stadtkreis	Anzahl gemeldete verstorbene Fälle (nach Sterbedatum)
LK Altötting	1
LK Berchtesgadener Land	2
LK Ebersberg	3
LK Erding	3
LK München	4
LK Mühldorf a. Inn	3
LK Rosenheim	10
SK Rosenheim	0

Gesamtergebnis	26
-----------------------	----

Hinsichtlich der Zahl der COVID-19 Patienten, die aktuell in den bayerischen Krankenhäusern versorgt werden, sind derzeit zwei Erfassungsinstrumente zu Bettenkapazitäten und deren Auslastung im Einsatz: Auf Bundesebene das DIVI-Intensivregister, dessen Auswertungen online freizugänglich sind (www.intensivregister.de), daneben das auf Landesebene genutzte IVENA-Tool (Interdisziplinärer Versorgungsnachweis).

Die Staatsregierung bezieht sich bei herausgegebenen Zahlen zur Bettenauslastung in bayerischen Krankenhäusern grundsätzlich auf Zahlen des IVENA-Tools, die täglich von den bayerischen Krankenhäusern aktualisiert werden. Dieses Tool dient der Überwachung und Steuerung der Krankenhauskapazitäten und bietet einen schnellen Überblick über die wesentlichen diesbezüglichen Parameter, um beispielsweise drohende Engpässe in der Versorgung frühzeitig zu erkennen und ihnen entgegenzuwirken. So können aus IVENA unter anderem die Zahl der COVID-19-Patienten in bayerischen Krankenhäusern sowie in Intensivbetten mit einer Möglichkeit zur invasiven Beatmung abgelesen werden.

Weiterführende Patientendaten werden von IVENA nicht erfasst. Eine Aussage über den Wohnort der jeweils hospitalisierten COVID-19-Patienten kann daher nicht getroffen werden.

Wie bereits erwähnt, findet eine Erfassung spezifischer Patientendaten über das von der Staatsregierung genutzte IVENA-Tool nicht statt. Wie angemerkt, handelt es sich bei IVENA um ein Instrument zur Kapazitätensteuerung, nicht um eine wissenschaftliche Datenbank, die neben der Bettenauslastung noch weitere Daten, beispielsweise zum Alter der Patienten, erhebt.

Mangels Datengrundlage sind daher keine Angaben zu Geschlecht und Alter der Patienten, Zugehörigkeit zu Risikogruppen oder tatsächlich notwendiger Beatmung möglich.

Allgemeine Antworten auf diese Frage finden sich auf der Website des RKI (https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Steckbrief.html). Laut dieser sind Männer und Frauen etwa gleich häufig betroffen. Mit zunehmendem Alter steigt das Risiko eines schwereren Krankheitsverlaufes und somit einer damit verbundenen Behandlung, eventuell auch intensivmedizinisch oder mit Beatmung. Selbstverständlich spielen auch Vorerkrankungen eine nicht unwichtige Rolle bei der Frage nach der Notwendigkeit einer stationären Behandlung. Nichtsdestotrotz zeigt sich auch immer wieder, dass durchaus auch jüngere Menschen, die sich mit dem Corona-virus SARS-CoV-2 infiziert haben, einer Behandlung im Krankenhaus bedürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Holetschek MdL
Staatsminister